

Libstadt, Morungen, Holland, Bocklen-
 hof, Osterode, Hohenstein, Pr. Mark und
 Liebemühl, nebst den Städten: Osterode, Lib-
 stadt, Pr. Holland, Mühlhausen, Goldau
 und Gilgenburg. — Dieses Regiment ist 1671
 im Thiergarten zu Berlin 8 C. stark aus der Cüstrin-
 schen Garnison errichtet, und dem G. F. Z. Graf
 von Dohna gegeben. 1685 gab es zur Errichtung
 des Regiments N. 12, und 1702 zum Reg. N. 19
 Leute ab. Graf von Dohna starb 1677. Nach
 ihm kam der Ob. Gr. von Barfuß, bekam 1698
 als G. F. M. die Garde N. 1. Ihm folgte der G. M.
 Graf von Dohna, erhielt 1716 als G. v. d. J.
 eine Pension. Nach ihm folgte der Ob. von Be-
 schefer, wurde 1731 Chef des Reg. N. 5. Auf die-
 sen folgte der G. M. von Glaubitz, bekam 1740
 als G. L. das Garn. Bat. N. 3. Sein Nachfolger
 war der Ob. von Gröben, erhielt 1744 den Ab-
 schied als G. M. Ihm folgte der G. M. von Po-
 lens, erhielt 1745 das Reg. N. 13. Ihm folgte
 G. M. Graf von Dohna, bekam noch in demsel-
 ben Jahre das Reg. N. 23. Hierauf erhielt es der
 G. M. von Kalnein, starb als G. L. 1757. Auf
 ihn folgte der G. M. von Rautern, erhielt 1758
 den Abschied. Ihm folgte G. M. von Kleist, be-
 kam 1761 den Abschied als G. L. mit einer Pension.
 Sein Nachfolger war der G. M. von Thadden,
 bekam 1774 das Reg. N. 33, wurde G. L. und Gou-
 verneur in Glauk. Ihm folgte Ob. von Belkows-
 ky, wurde G. M., und 1781 Commandant in Col-
 berg; der G. M. jetziger Graf von Egloffstein
 erhielt es.

G. M. Gr. v. Egloffstein. †	M. v. Neekow.
Ob. v. Blomberg.	C. v. Ledebur.
Obl. v. Kunheim.	„ v. Polenk.
M. v. Sternfels.	„ v. Pogwisch.
„ v. Korkfleisch.	„ v. d. Dyt, Gr.